

443702-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Erdgas – Lieferung von Erdgas für die Liegenschaften der Stadt Hückelhoven

OJ S 143/2024 24/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hückelhoven

E-Mail: zentrale-vergabestelle@hueckelhoven.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Erdgas für die Liegenschaften der Stadt Hückelhoven

Beschreibung: Lieferung von Erdgas für die Liegenschaften der Stadt Hückelhoven

Kennung des Verfahrens: 2f276c72-8d82-4484-a536-ce7a60c6faab

Vorherige Bekanntmachung: 366441-2021

Interne Kennung: 30 60 30 / 24 / 33

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09123000 Erdgas

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hückelhoven

Postleitzahl: 41836

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YRZY1GZFGPN1 Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die Vergabepattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen". Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabepattform sind unter <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> abrufbar. Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über die Vergabepattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen" an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang auf der Vergabepattform

"Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen" erteilt. Mündliche sowie fernmündliche Auskünfte oder Auskünfte per Post, Fax bzw. E-Mail werden nicht erteilt. Der rechtzeitige Abruf etwaig vorliegender Bieterinformationen während der Angebotsphase erfolgt eigenverantwortlich durch den Bieter. Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform (kostenlos) zu registrieren. Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter ausschließlich in elektronischer Form einzureichen. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang der elektronischen Vergabepattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen" erforderlich. Alternativ zu der postalischen Übersendung bzw. persönlichen Übergabe von Rechnungen können Sie Rechnungen (Abschlags- und Schlussrechnungen) auch elektronisch an folgende E-Mail-Adresse übermitteln: erechnung@hueckelhoven.de Unter <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de> können Sie die Vergabeunterlagen kostenlos abrufen. Bieterfragen können ebenfalls über die o. g. Vergabepattform gestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung von Erdgas für die Liegenschaften der Stadt Hückelhoven

Beschreibung: Alle Abnahmestellen aus LV: ca. 8.811.353 kWh

Interne Kennung: 30 60 30 / 24 / 33

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09123000 Erdgas

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hückelhoven

Postleitzahl: 41836

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 01/01/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit endet am 01.01.2027 um 06:00 Uhr. Die Laufzeit dieses Vertrages wird zwei Mal um ein Jahr verlängert, wenn dieser nicht mit einer Frist von neun Monaten zum jeweiligen Vertragsende von einer der Vertragsparteien gekündigt wird. Details hierzu werden im Erdgasliefervertrag § 12 (Anlage 2 zur Leistungsbeschreibung) geregelt. Der Erdgasliefervertrag endet spätestens zum 01.01.2029 06:00 Uhr, d.h. spätestens nach dem vierten Lieferjahr ohne, dass es einer Kündigung bedarf. Im Fall einer Verlängerung des Gasliefervertrags um jeweils ein Jahr gilt für das Verlängerungsjahr ein Gaslieferpreis, der sich auf Grundlage einer Preisanpassungsklausel entsprechend dem Preisniveau auf dem Großhandelsmarkt für Gas im Frühjahr des Vorjahres (z. B. Frühjahr 2026 für Lieferjahr 2027) bildet. Einzelheiten regelt § 8 Absatz 10 des Gasliefervertrages (Anlage 2 zur Leistungsbeschreibung).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: 2028

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 366441-2021

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Anlage 6: Eigenerklärung zum Unternehmen) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (mit dem Angebot vorzulegen)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (Anlage 5: Referenzliste) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPsSatellite/notice/CXS0YRZY1GZFGPN1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRZY1GZFGPN1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/08/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden mit einer Frist von 6 Kalendertagen nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/08/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Angebotsöffnung in Zimmer 1.12

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei der Öffnung der Angebote sind nach § 55 Abs. 2 VgV keine Bieter zugelassen. Die Angebotsöffnung wird von zwei Mitarbeitern der zentralen Vergabestelle der Stadt Hückelhoven durchgeführt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Bei Eignungsleihe zusätzlich: unterschriebene Verpflichtungserklärung Dritter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 533 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Bei Unteraufträgen/Eignungsleihe: Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 532 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Hückelhoven

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Hückelhoven

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hückelhoven

Registrierungsnummer: 05370002002-31001-22

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Hückelhoven

Postleitzahl: 41836

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale-vergabestelle@hueckelhoven.de

Telefon: +49 243382163

Fax: +49 243382128

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hückelhoven

Registrierungsnummer: 05370002002-31001-22

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Hückelhoven
Postleitzahl: 41836
Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale-vergabestelle@hueckelhoven.de
Telefon: +49 243382163
Fax: +49 243382128

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hückelhoven
Registrierungsnummer: 05370002002-31001-22
Postanschrift: Rathausplatz 1
Stadt: Hückelhoven
Postleitzahl: 41836
Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale-vergabestelle@hueckelhoven.de
Telefon: +49 243382163
Fax: +49 243382128

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9d66fb2a-f904-403a-baff-32d1d2e7a68c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aktualisierung der Vergabeunterlagen infolge von Bieterfragen

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Beantwortung von Bieterfragen sowie Aktualisierung der Vergabeunterlagen Es wurden folgende Bieterfragen gestellt: Frage 1: § 2 Information über die Änderung der Leistung Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber unaufgefordert über alle wesentlichen Änderungen in Zusammenhang mit der Lieferung von Erdgas und der Erfüllung der vertraglichen Pflichten aus diesem Vertrag schriftlich oder in Textform unverzüglich zu informieren. Welche Änderungen sind hier konkret gemeint? Antwort: Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber z. B. über drohende Lieferausfälle unverzüglich zu informieren und diese zu begründen. Außerdem hat der Auftragnehmer über Veränderungen in seinem Geschäftsbetrieb zu informieren (z. B. Änderungen der Firmenbezeichnung, Änderungen der Gesellschafter, Umfirmierung, Insolvenzanmeldung). Es handelt sich hierbei um Beispiele und ist nicht als abschließende Liste zu verstehen. Über andere wesentliche Änderungen hat der AN ebenfalls zu informieren. Frage 2: §3 (3) Sofern die in Absatz (2) genannte Menge, z. B. durch Maßnahmen zur Energieeinsparung, unterschritten wird, ist der Auftraggeber zur Abnahme und Vergütung der Differenzmenge nicht verpflichtet; dies gilt auch bei einer Unterschreitung der Jahresliefermenge von mehr als 30%. Die Unterschreitungsmenge von 30 % ist in Ordnung. Weitere Unterschreitungsmengen können nicht akzeptiert werden und würden berechnet werden. Antwort: Das Mengentoleranzband erlaubt Unter- und Überschreitungen in Höhe von +/- 30%. Sollten die Mehr- und Mindermengen das Toleranzband überschreiten dürfen diese berechnet werden. Frage 3: § 3 (6) Lieferumfang und Gasbeschaffenheit Der Auftraggeber hat keinen Einfluss auf die Gasbeschaffenheit. Dies obliegt dem VNB. Dieser Absatz muss daher gestrichen werden. Antwort: Der Vertrag wurde dahingehend angepasst. Bitte berücksichtigen Sie den neu zur Verfügung gestellten Vertrag "Anlage_2_Erdgasliefervertrag_V2" im Rahmen der Angebotserstellung. Die Änderungen sind im Änderungsmodus nachvollziehbar. Frage 4: § 6 (3) Netzanschluss und Netznutzung Hier wird der Anschlussnehmer (Auftraggeber) vom VNB /MSB informiert und nicht der Auftragnehmer. Antwort: Sollten Probleme mit dem Netzbetreiber auftreten, sollte auch der Auftragnehmer den Auftraggeber hierzu informieren, sofern er davon Kenntnis hat. Frage 5: § 7 (1) Messung - Satz 2 Dies kann nur zwischen Auftraggeber und MSB vereinbart werden. Antwort: Der Vertrag wurde dahingehend angepasst. Bitte berücksichtigen Sie den neu zur Verfügung gestellten Vertrag "Anlage_2_Erdgasliefervertrag_V2" im Rahmen der Angebotserstellung. Die Änderungen sind im Änderungsmodus nachvollziehbar. Frage 6: § 7 (4) Messung Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber kostenlos den Zugang zu einem Online-Portal zur Verfügung; hier können die täglichen Lastgangdaten der RLM Lieferstelle jederzeit abgerufen werden. Erfüllt das Ihre Anforderungen? Antwort: Ja, das würde die Anforderungen aus §7 Abs 4 erfüllen. Frage 7: § 8 (6) Erdgaslieferpreis Kann Punkt 6 gestrichen werden? Der Nachweis erfolgt über die

Rechnungsstellung, wie in Punkt 5 und 8 beschrieben. Antwort: Punkt 6 wird nicht gestrichen. Ein Nachweis über die Rechnungslegung ist allerdings ausreichend. Frage 8: zu § 8 (9) - Satz 2 "Die Weiterverrechnung der Mehr- und Mindermengen außerhalb des Toleranzbandes orientiert sich am Spotmarktpreis im Jahresdurchschnitt des jeweiligen Lieferjahres und erfolgt bis spätestens 31.01. des Folgejahres ohne Aufschlag des Auftragnehmers." Soll hier mit Spotmarktpreisen gerechnet werden? Antwort: Ja, Mehr- und Mindermengen außerhalb des Toleranzbandes sollen nach Spotmarktpreisen abgerechnet werden. Frage 9: § 9 (11) Welche Rechnungsdetails sind hier konkret gewünscht? Antwort: Verbrauchsmenge, Rechnungssumme, Rechnungsnummer, Abnahmestelle (MaLo-ID, Verbrauchsstellenadresse) Frage 10: § 9 (13) - Satz 2 Der Auftragnehmer kann die Lieferstellen nicht zum Ende des Jahres ablesen. Die Ablesung muss durch den Auftraggeber erfolgen (hierzu können Ableselisten zur Verfügung gestellt werden) oder die Abrechnung erfolgt auf Basis der Schätzung des VNB. Antwort: Dies ist möglich. Der Vertrag wurde dahingehend angepasst. Bitte berücksichtigen Sie den neu zur Verfügung gestellten Vertrag "Anlage_2_Erdgasliefervertrag_V2" im Rahmen der Angebotserstellung. Die Änderungen sind im Änderungsmodus nachvollziehbar. Frage 11: § 9 (15) Dies gilt nur für Daten, die zum Stammdatensatz des Auftragnehmers gehören. Auf Stammdatenänderungen des VNB/MSB hat der Auftragnehmer keinen Einfluss. Antwort: Dies wird so akzeptiert. Frage 12: § 9 (16) Diese Anforderung kann durch den Auftragnehmer nicht erfüllt werden. Antwort: Die Anforderung wurde gestrichen. Der Vertrag wurde dahingehend angepasst. Bitte berücksichtigen Sie den neu zur Verfügung gestellten Vertrag "Anlage_2_Erdgasliefervertrag_V2" im Rahmen der Angebotserstellung. Die Änderungen sind im Änderungsmodus nachvollziehbar. Frage 13: § 14 (1) Das Sonderkündigungsrecht ist zu allgemein und einseitig formuliert (auch Versäumnisse des Auftraggebers führen zu einem Sonderkündigungsrecht des Auftraggebers). Außerdem ist die Verhältnismäßigkeit nicht berücksichtigt. Antwort: Es sind keine Änderungen am § 14 Abs. 1 beabsichtigt. Dieser bleibt unverändert bestehen. Infolge der Beantwortung der o. g. Bieterfragen wurde unter "Vergabeunterlagen" die Anlage_2_Erdgasliefervertrag ausgetauscht. Zusätzlich wird die aktualisierte Datei der Nachricht an die Bieter als Anlage beigefügt. Die Änderungen zur vorherigen Version sind in roter Schriftfarbe gekennzeichnet.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 23/07/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 536eda1d-caf8-4a01-a429-2609758262f4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2024 14:18:58 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 443702-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2024
Datum der Veröffentlichung: 24/07/2024